

VORWORT ZUM SPECIAL WORKSHOP COMPUTER-BASED SYSTEMS

FH-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Herwig Mayr

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Kern

FH OÖ Fakultät für Informatik, Kommunikation und Medien, Campus Hagenberg

Früher kam der Mensch zum Computer, der als Großrechner oder PC zur Verfügung stand und als solcher eher stationär zum Einsatz kam. Heute kommt der Computer zum Menschen und kann als Smartphone leicht getragen oder als Wearable sogar angezogen werden.

Computer-basierte Systeme, also die Kombination von smarter Hardware mit intelligenter Software, verändern die Arbeitsweise und das tägliche Leben des Menschen und führen zu einer Neudefinition der Informationsgesellschaft. Diese ist gekennzeichnet durch Schlagworte wie „always-on“, „location-based“, „e/m/p-health“, „Cloud Services“, „Social Media“, „Big Data“ oder „Internet Privacy“.

Wir freuen uns, im Rahmen des FFH 2015 am FH OÖ Campus Hagenberg erstmals einen Special Workshop zum Thema „Computer-based Systems“ anbieten zu können. Für diesen Workshop wurden wissenschaftliche Arbeiten eingereicht, die aktuelle, konkrete Umsetzungen dieser Konzepte in computerbasierte Systeme präsentieren und ihren wissenschaftlichen Fokus auf die Umsetzung in Hard- und Software sowie auf die Auswirkungen der Umgestaltung unserer Informationsgesellschaft auf das berufliche und private Umfeld der Menschen legen.

Die derzeit relevanten Forschungsschwerpunkte „Industrielle Produktion / Industrie 4.0“ sowie „Gesundheit / Alternde Gesellschaft“ (vgl. beispielsweise die von der öst. Bundesregierung im Rahmen der Internetoffensive definierten Schwerpunkte oder die Aktionsfelder des Strategisches Wirtschafts- und Forschungsprogramms „Innovatives Oberösterreich 2020“) manifestieren sich auch klar in den eingereichten bzw. ausgewählten wissenschaftlichen Beiträgen. So finden sich Produktions-Themen wie:

- Automatische Adaptive Systeme,
- Sensorik-basierte Feedbacksysteme,
- Stabilität selbst gedruckter Komponenten.

Adressierte Themen im Bereich Gesundheit sind beispielsweise:

- 3D Modeling zur anatomischen Klassifikation,
- Personal Health Monitoring,
- Process Mining in Gesundheitssystemen.

Ausgewählte Präsentationen werden im Laufe des Jahres 2015 in erweiterter Form als Scientific Paper im International Journal of Electronics and Telecommunications (www.ijet.pl; ISSN:2300-1933) publiziert.

Wir danken allen Einreichern für ihre interessanten Beiträge und freuen uns auf spannende Präsentationen mit lebhaften Diskussionen in den Special Sessions der FFH 2015.